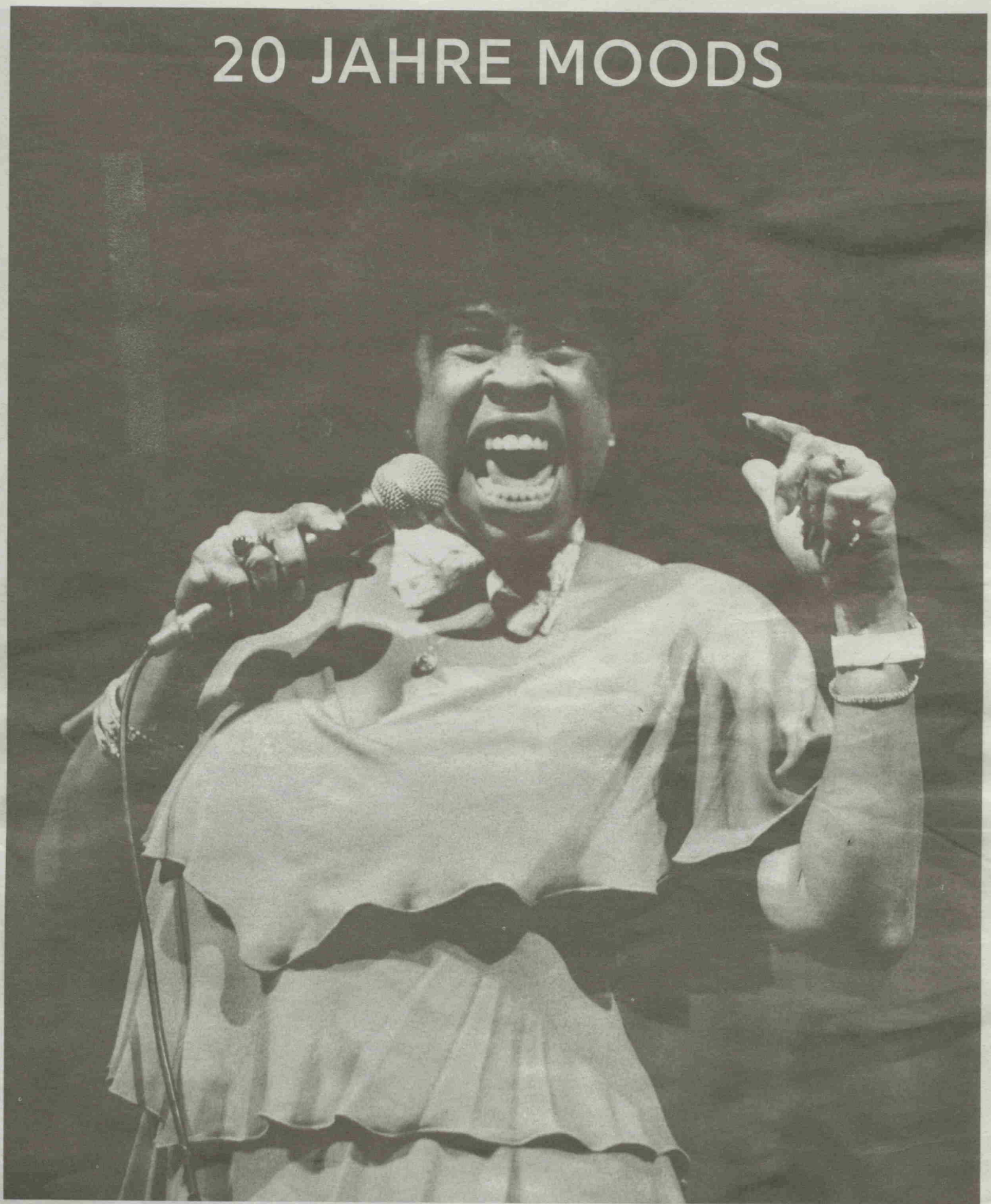


20 JAHRE MOODS



Sonderbeilage vom Mittwoch, 28. 11. 2012

Partnerin
 Zürcher
Kantonalbank

TagesAnzeiger

moods

Jazz ist Improvisation. Auf dem Motorrad: Die amerikanische Saxofonistin Lily White. Sie spielte am 30. 9. 1998 im Moods im Bahnhofbuffet Selnau.

Familienangelegenheit

Jürg Grau hat wie kaum ein anderer die Anfänge des Moods geprägt. Seine Zwillingstöchter führen das Erbe fort.
(S. 12–13)

Jazz ist doof

Die Jazzfans begreifen ihre Musik nicht mehr – sonst würden sie sich nicht für bessere Menschen halten.
(S. 19)

Die Moods-Versteher

Der Architekt und seine beiden Musikerinnen: Die Zürcher Familie Racine versteht das Moods.
(S. 34–37)

Das Kreuzworträtsel

Jazz für den Kopf:
Improvisieren mit Trudy Müller-Bosshard.
(S. 38)

Jazz ist sexy

Alles begann mit einem illegalen Club:
Wie «Porno-Edi» den Jazz für sich entdeckte, noch bevor er auf Kinos umsattelte.
(S. 41)



Cover:
Betty Carter, 1989
(Keystone)